

Die

# Geheimnisse der Zeugung

und

**die Bestimmung des Geschlechts  
des Kindes vor der Geburt.**

Von  
**Dr. med. Franz Hartmann**



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2010  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902756-31-2

Der Ursprung und die Bestimmung  
des Geschlechts des Kindes  
vor der Geburt.



## I.

Es ist über die Vorausbestimmung des Geschlechtes der Kinder vor der Geburt und über die Kunst, nach Belieben männliche oder weibliche Nachkommen zu erzeugen schon viel des langen und breiten geschrieben worden, allein alle die bisher vorgebrachten Ansichten gingen von gänzlich unbegründeten Voraussetzungen aus, und die gegebenen Vorschriften haben sich nicht bewährt; denn wenn auch z. B. in der Familie des Kaisers von Russland nach langem Harren und strikter Befolgung der Fastentheorie eines deutschen Professors ein männlicher Thronerbe zustande kam, so gingen doch zahllose Fehlschläge nebenher, und es würde eine große Phantasie dazu gehören wollte man die schließliche Geburt eines Knaben auf das Kreditkonto dieser Methode schreiben. Zu den Zeiten Hufelands glaubten manche Ärzte dass das rechtsseitige Ovarium der Frau männliche und das linksseitige weibliche Eizellen enthalte, und neuerdings hat Wieder ein deutscher Professor dieses Hirngespinnst von männlichen und weiblichen Eizellen aufs Tapet gebracht. Dergleichen durch nichts bewiesene und dem gesunden Menschenverstand widersprechende Theorien haben in der Regel nur den Zweck,